

NIEDERSCHRIFT

über die **30.** Sitzung
des Kreisausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **14.11.2012**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr
Ende der Sitzung: 17:30 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Frau Irmintrud Berger
4. Herr Karl-Heinz Ehms
5. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
6. Herr Franz-Josef Radmacher
7. Herr Dieter Welsink
8. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

9. Herr Horst Fischer
10. Herr Harald Holler
11. Frau Doris Hugo-Wissemann
12. Herr Stephan Ingenhoven

Vertretung für Herrn Rainer Thiel
Vertretung für Herrn Dieter Jüngerkes

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	5
2.1.	Jugendhilfeausschuss vom 23.10.2012	5
2.2.	Sportausschuss vom 29.10.2012	6
2.3.	Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss vom 30.10.2012	6
3.	Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum Oktober-November 2012 Vorlage: 61/2148/XV/2012.....	6
4.	Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum Oktober-November 2012 Vorlage: 61/2143/XV/2012	7
5.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand: Oktober 2012 Vorlage: ZS5/2161/XV/2012.....	7
6.	SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/2099/XV/2012.....	8
7.	Rhein-Kreis Neuss erfolgreich als Fairtrade-Kreis rezertifiziert Vorlage: 013/2125/XV/2012.....	8
8.	Windtest Grevenbroich GmbH Gründung einer Tochtergesellschaft Vorlage: III/2141/XV/2012	8
8.1.	Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Windtest Grevenbroich GmbH - Gründung einer Tochtergesellschaft" vom 07.11.2012 Vorlage: 010/2201/XV/2012..... Fehler! Textmarke nicht definiert.	
9.	Anträge	9
9.1.	Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Ablehnung der Übernahme der Betriebskosten der archäologischen Zone durch den LVR" vom 29.10.2012 und Stellungnahme der Verwaltung Vorlage: 010/2160/XV/2012.....	9
10.	Mitteilungen	10
10.1.	Tischvorlage: Gemeinsame Pressemitteilung „Landrat plant Kreisumlage deutlich zu senken/ Keine Entwarnung für kommunale Finanzen“ Vorlage: 013/2210/XV/2012.....	10
10.2.	RE 6a.....	11
10.3.	Verlegung Personalausschuss	11
10.4.	Hauptsatzung RKN.....	11
10.5.	9. Schulrechtsänderungsgesetz	11

11. Anfragen	12
11.1. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Umsetzung der Inklusion im Rhein-Kreis Neuss" vom 07.11.2012 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 40/2199/XV/2012.....	12
11.2. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Energieeffiziente Gebäudesanierung bei Objekten in kommunaler Hand" vom 07.11.2012 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 65/2174/XV/2012	12
11.3. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Betriebsschließung zwischen Weihnachten und Neujahr" vom 07.11.2012 Vorlage: 010/2178/XV/2012.....	12
11.4. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Kreisumlage 2013" vom 08.11.2012 Vorlage: 010/2177/XV/2012.....	12
11.5. Rettungswagen Korschenbroich	13

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

zu Top 8 : Windtest Grevenbroich GmbH	Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema „Windtest Grevenbroich GmbH – Gründung einer Tochtergesellschaft“ vom 07.11.2012 ☒
zu Top 10 : Mitteilungen	Gem. Pressemitteilung „Landrat plant Kreisumlage deutlich zu senken/ Keine Entwarnung für kommunale Finanzen“☒
zu Top 11 : Anfragen	<ul style="list-style-type: none"> - Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Umsetzung der Inklusion im Rhein-Kreis Neuss" vom 07.11.2012 und Antwort der Verwaltung ☒ - Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Energieeffiziente Gebäudesanierung bei Objekten in kommunaler Hand" vom 07.11.2012 und Antwort der Verwaltung ☒ - Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Betriebsschließung zwischen Weihnachten und Neujahr" vom 07.11.2012 ☒ - Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Kreisumlage 2013" vom 08.11.2012 ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Jugendhilfeausschuss vom 23.10.2012

KA/20121114/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 23.10.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.2. Sportausschuss vom 29.10.2012

KA/20121114/Ö2.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Sportausschusses vom 29.10.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.3. Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss vom 30.10.2012

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die K37n wegen fehlenden Baurechts nicht im Förderprogramm enthalten sei. Wenn dieses vorliege, werde man sehen, inwieweit die Maßnahme anderen Maßnahmen in der Förderung des Landes vorgehe.

KA/20121114/Ö2.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses vom 30.10.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum Oktober-November 2012 Vorlage: 61/2148/XV/2012

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Walter Boestfleisch bat darum, das Thema Doppelkonverter in Meerbusch zunächst im Planungs- und Umweltausschuss zu beraten und dann ggf. im Kreistag eine Resolution zu verabschieden.

Man habe inzwischen die Zusage von Amprion, dass an der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses ein Vertreter teilnimmt, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel.

KA/20121114/Ö3

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung Oktober-November 2012 zur Kenntnis.

**4. Bericht zur Regionalarbeit
Berichtszeitraum Oktober-November 2012
Vorlage: 61/2143/XV/2012**

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass er bei einer Vorveranstaltung zum Nationalen IT-Gipfel eine Zusammenarbeitsvereinbarung zum „Erprobungsraum Rheinland für innovative, vernetzte Verwaltung“ unterzeichnet habe. Man wolle im Rheinland im Bereich IT stärker zusammenarbeiten.

KA/20121114/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit Oktober/November zur Kenntnis.

**5. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand: Oktober 2012
Vorlage: ZS5/2161/XV/2012**

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink zeigte sich erfreut, dass zwischenzeitlich 70% der bezugsberechtigten Kinder- und Jugendlichen beim Bildungs- und Teilhabepaket erreicht worden seien.

Auf ergänzende Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Dieter Welsink, welche Leistungen bevorzugt abgerufen werden, teilte Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz folgende Aufteilung mit: Mittagsverpflegung 34 %, Schulausflüge 30 %, Teilhabe 22%, Lernförderung 6 % und Schülerbeförderung 8 %. Hinzu komme das Schulbedarfspaket, das allen Leistungsberechtigten zur Verfügung gestellt werde.

Die Kreistagsabgeordneten Rolf Kluthausen und Horst Fischer berichteten von der Veranstaltung „Europa in der Kommunalpolitik“. Der Vortrag von Kreistagsabgeordnetem Heijo Drießen sei sehr gut gewesen. Im Gegensatz zu den anderen Kommunen sei der Rhein-Kreis Neuss bereits sehr weit.

KA/20121114/Ö5

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa, Stand Oktober 2012, zur Kenntnis.

6. SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 50/2099/XV/2012

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass man den Haushaltsansatz um voraussichtlich 600.000 Euro überschreiten werde.

7. Rhein-Kreis Neuss erfolgreich als Fairtrade-Kreis rezertifiziert
Vorlage: 013/2125/XV/2012

Protokoll:

Der Rhein-Kreis Neuss sei sehr gelobt worden, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

KA/20121114/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

8. Windtest Grevenbroich GmbH
Gründung einer Tochtergesellschaft
Vorlage: III/2141/XV/2012

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf den Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive hin.

Kreiskämmerer Ingolf Graul nahm wie folgt Stellung.

Die Bezirksregierung habe zwischenzeitlich die Genehmigung gem. § 107 a GO NRW für die Gründung der Tochtergesellschaft der Windtest Grevenbroich GmbH erteilt. Im Hinblick auf die Haftung der Windtest Grevenbroich GmbH sei anzumerken, dass das Stammkapital der Gesellschaft in voller Höhe eingezahlt ist. Der Anteil des Kreises am Unternehmen betrage 12,5 %. Eine Nachschlusspflicht des Gesellschafters sei ausdrücklich ausgeschlossen. Für die Gründung der Tochtergesellschaft sei weder eine Erhöhung des Stammkapitals, noch die Übernahme der Haftung für Verbindlichkeiten erforderlich. Für das Tochterunternehmen werde eine Rechtsform gewählt, die die Haftung der Windtest Grevenbroich GmbH ausschließt. Da der Rhein-Kreis Neuss eine Minderheitsgesellschaft ist, sei es nicht ohne Weiteres möglich, die Daten des Wirtschaftsplans zu veröffentlichen.

Damit seien auch seine Fragen beantwortet, so Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer.

KA/20121114/Ö8

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, gemäß § 50 Absatz 3 Kreisordnung im Wege der Dringlichkeit der Gründung der Tochtergesellschaft der Windtest Grevenbroich GmbH zuzu-

stimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - bei einer Enthaltung (UWG/ Die Aktive)

9. Anträge

**9.1. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Ablehnung der Übernahme der Betriebskosten der archäologischen Zone durch den LVR" vom 29.10.2012 und Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 010/2160/XV/2012**

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer wies darauf hin, dass auch der Rhein-Kreis Neuss Zuschüsse vom Landschaftsverband erhalten habe. Es sei ein Geben und Nehmen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann stimmte zu, dass es sich um ein großes und ggf. großartiges Projekt handele. Er erläuterte kurz die Hintergründe dazu. Er betonte aber, dass die Übernahme der Betriebskosten durch den LVR eine dauerhafte Belastung des Kreishaushaltes mit 290.000 € darstelle. Man stimme daher dem Antrag der Fraktion UWG/ Die Aktive zu.

Das Schreiben des Landrates sei schädlich für den Rhein-Kreis Neuss, da auch er auf Unterstützung durch den Landschaftsverband angewiesen sei, so Kreistagsabgeordneter Martin Kresse. Das jüdische Museum und die Funde hätten eine zentral kulturpolitische Bedeutung. Es gehöre zu den originären Aufgaben des Landschaftsverbandes, derart kulturhistorische Museen mit nationaler und internationaler Bedeutung zu fördern.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke machte darauf aufmerksam, dass es hier um die Übernahme der Betriebskosten gehe. Die Besonderheit an der neuen archäologischen Zone sei, dass sie in einer Zeit in der andere Gebietskörperschaften kulturelle Einrichtungen einschränken oder schließen müssen erhebliche neue Kosten verursache. Man habe die Stellungnahme im Interesse des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden abgegeben.

Dezernent Tillmann Lonnes ergänzte kurz, warum kein Vergleich zu Schloss Dyck und Hombroich gezogen werden könne.

KA/20121114/Ö9.1

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss lehnt sowohl die 100%ige Übernahme der zukünftigen Betriebskosten als auch die Übernahme der kompletten Projektsteuerung an der Archäologischen Zone/dem Jüdischen Museum in Köln durch den LVR aus wirtschaftlichen Gründen ab.
2. Der Kreisausschuss spricht sich gegen eine damit verbundene Erhöhung der Land-

schaftsverbandsumlage aus. Im Rahmen der ab dem kommenden Jahr erforderlichen Benehmensherstellung zum Etat des LVR wird der Landrat (der Kämmerer) der Betriebskostenübernahme und der kompletten Übernahme der Projektsteuerung und der damit verbundenen Erhöhung der Landschaftsumlage widersprechen.

3. Die Vertreter/innen des Rhein-Kreis Neuss in der Landschaftsversammlung Rheinland bzw. im Finanz- sowie Landschaftsausschuss des LVR werden aufgefordert, die o.g. Punkte in den jeweiligen Abstimmungen im November bzw. ggfs. im Dezember 2012 abzulehnen und sich in ihren jeweiligen LVR-Fraktionen intensiv dafür stark zu machen, dass die vom Kulturausschuss des LVR bereits beschlossenen Empfehlungen in keinem übergeordneten LVR-Gremium endgültig beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

6 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/ Die Grünen)

10. Mitteilungen

10.1. Tischvorlage: Gemeinsame Pressemitteilung „Landrat plant Kreisumlage deutlich zu senken/ Keine Entwarnung für kommunale Finanzen“ Vorlage: 013/2210/XV/2012

Protokoll:

Kreiskämmerer Ingolf Graul erläuterte kurz die geänderte Rechtslage, wonach sechs Wochen vor der Haushaltsaufstellung die Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden zur Höhe des Umlagesatzes eingeleitet werden müsse.

Der Haushaltsentwurf sehe eine Absenkung des Umlagesatzes von 42,9 auf 40,9 v. H. vor. Der Verringerung der Einnahmen um 13,9 Mio. € wegen der Veränderung der Umlagegrundlagen sowie Ausgabensteigerungen im Bereich SGB II i.H.v. 2,5 Mio. € und bei den Personalaufwendungen i.H.v. 1,6 Mio. € stehen 18,4 Mio. € mehr Schlüsselzuweisungen sowie Einsparungen i. H. v. 2,6 Mio. € bei der Landschaftsverbandsumlage und Verbesserungen im Bereich SGB XII i. H. v. 7,5 Mio. € gegenüber. Dies seien insgesamt 10,4 Mio. € mehr als in 2012 und haben eine Senkung der Kreisumlage von 2 % zur Folge.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass diese Angaben unter den Voraussetzungen gemacht seien, dass sich die Landschaftsumlage nicht verändere, das Land nicht in die Bundeserstattung beim SGB XII eingreife und die 2. Modellrechnung des GFG nicht schlechter als die 1. Modellrechnung ausfalle.

Die Senkung der Kreisumlage sei sehr erfreulich, so Kreistagsabgeordneter Horst Fischer. Die Entlastung sei der Kommunalfreundlichkeit des Landes zu verdanken.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke widersprach und wies darauf hin, dass der Prozentsatz der Verbundmasse nicht angehoben worden sei. Eine tatsächliche Verbesserung sei die Bundeserstattung beim SGB XII. Abschließend merkte er an, dass er sich sehr über die gemeinsame Pressemitteilung gefreut habe.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer erklärte, dass es seiner Fraktion mit der Stellungnahme um ein gleiches Niveau von Kreis- und Gemeindeordnung gehe. Er erwarte, dass der Kreistag einbezogen und rechtzeitig informiert werde. Er könne nicht verstehen, warum die Fraktionen nicht zusammen mit der Presse informiert worden seien.

Der Kreistag werde immer früh und umfassend informiert, stellte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke klar. Dieser Kreisausschuss sei die erste Gremiensitzung nach der Bürgermeisterkonferenz. Die Kreisverwaltung habe die wesentlichen Punkte erst am 31.10.2012 zusammenstellen können. Die Pressemitteilung stamme vom 07.11.2012. Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel erklärte er, dass selbstverständlich der Kreistag über den Haushalt entscheide. Die Verwaltung liefere aber die Vorlage dazu.

Pressesprecher Harald Vieten erklärte, dass die Pressemitteilungen des Rhein-Kreises Neuss im Internet auch von den Fraktionen abonniert werden können. Dies sei auch bekannt.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann fühlte sich nicht zu spät informiert. Die meisten Zahlen seien bereits im Finanzausschuss mitgeteilt worden. Außerdem machte er darauf aufmerksam, dass es bei den Städten und Gemeinden nicht um ‚Zustimmung‘, sondern um ‚Benehmen‘ gehe.

10.2. RE 6a

Protokoll:

Der VRS habe beschlossen, die Linie RE 6a in die Vergabe zu bringen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Nach den derzeitigen Erwartungen soll die Linie ab 2014 in Betrieb genommen werden.

10.3. Verlegung Personalausschuss

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die Sitzung des Personalausschusses vom 04.12.2012 auf den 10.12.2012 verschoben werden solle.

10.4. Hauptsatzung RKN

Protokoll:

Im Zusammenhang mit dem ‚Gesetz zur Stärkung des kommunalen Ehrenamtes und zur Änderung weitere kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften‘ sei beabsichtigt die §§ 10 und 11 der Hauptsatzung im kommenden Kreistag zu ändern, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Dabei soll auch der Ersatz des Verdienstausfalls angepasst werden (Regelstundensatz: 10 €, Höchststundensatz: 20 €).

10.5. 9. Schulrechtsänderungsgesetz

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass es in der Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW zur Konnexitätsrelevanz des Entwurfs des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes im Wesentlichen um die Frage der In-

klusion und der Finanzierung gehe.

11. Anfragen

11.1. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Umsetzung der Inklusion im Rhein-Kreis Neuss" vom 07.11.2012 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 40/2199/XV/2012

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Antwort der Verwaltung.

11.2. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Energieeffiziente Gebäudesanierung bei Objekten in kommunaler Hand" vom 07.11.2012 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 65/2174/XV/2012

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Antwort der Verwaltung.

11.3. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Betriebsschließung zwischen Weihnachten und Neujahr" vom 07.11.2012 Vorlage: 010/2178/XV/2012

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, warum er eine Betriebsschließung zwischen Weihnachten und Neujahr nicht befürworte. Zur Kundenfreundlichkeit gehöre auch die Erreichbarkeit. Das mögliche Einsparpotential beschränke sich im Wesentlichen auf verringerte Energiekosten. Auch sei eine Schließung in zahlreichen Bereichen nicht zu verantworten (z.B. Jugendamt).

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich sagte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zu, sich die Berechnung der Stadt Neuss zu den Einsparungen kommen zu lassen.

11.4. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Kreisumlage 2013" vom 08.11.2012 Vorlage: 010/2177/XV/2012

Protokoll:

Das Thema wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 10.1 behandelt.

11.5. Rettungswagen Korschenbroich

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Horst Fischer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Eintreffzeiten im Süden des Kreises nicht mehr den ,Vorgaben entsprachen. Man habe den Rettungswagen daher probeweise an der Rettungswache RWE in Neurath untergebracht. Aufgrund des positiven Ergebnisses werde man dauerhaft an dem geplanten Feuerwehrhaus Frimmersdorf/ Neurath eine Rettungswache einrichten. Dies spare auch Kosten für die öffentliche Hand. Abschließend wies er noch darauf hin, dass Rommerskirchen keinen eigenen Rettungswagen besitze, sondern von Dormagen mit versorgt werde. Entscheidend sei, die Einsatzzeiten dauerhaft zu gewährleisten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
Vorsitz

Annika Böhm
Schriftführung